

Beratung und Coaching

Exposee

Die folgende Übersicht stellt die Ergebnisse der unabhängigen Befragung eines Klinikums zum Deeskalationscoaching für Klinikpersonal dar.

Andreas Heilemann

Heile_A@web.de

THEMA UND INHALT DES SEMINARS

SICHERHEITSTRAINING UND DEESKALATIONSCOACHING

- Zielermittlung der Teilnehmer zur perspektivischen Ausrichtung des Kurses
- Aspekte und Zusammenhänge von Emotionen und Körpersprache
- Selbstverteidigung, Grundlagen
- Kommunikation und ihre Wirkung in unterschiedlichen Situationen
- Gruppendynamik und ihre Entwicklung
- Übungen zur Selbstbehauptung unter Nutzung von Emotionsregulierung
- Einschreitungsplan für eskalierende Situationen
- Situationen aus dem Klinikalltag

ERGEBNISSE DER BEFRAGUNG

ERFOLG DER TEILNAHME

Ein Großteil der Teilnehmer bewertete den Erfolg ihrer Teilnahme mit „sehr gut“ oder „gut“.

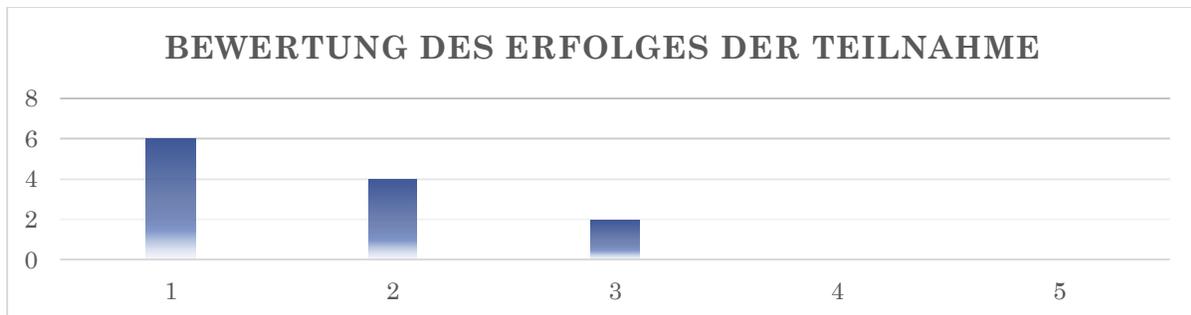


Abb1. Erfolg

ZEITLICHER RAHMEN

Auch der zeitliche Rahmen der Veranstaltung wurde überwiegend positiv bewertet. Die „unzufriedenen“ Teilnehmer fanden die Veranstaltung „zu kurz“ oder wünschten „mehr Zeit und engere Zeitabschnitte“, oder kommentierten: „war zu kurz! Weitere Stunden wären schön“, „mehr“, „könnte etwas mehr sein“.

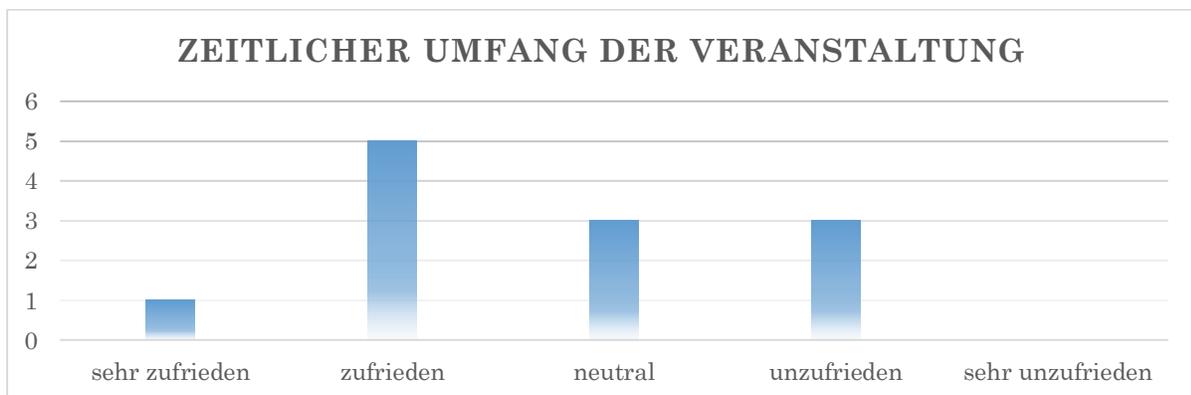


Abb. 2: Zeit

INHALT

Die Inhalte der Schulung entsprachen den Erwartungen der Teilnehmer. Insgesamt bewerteten 11 Teilnehmer den Inhalt mit „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“ 2 Teilnehmer mit „neutral“.

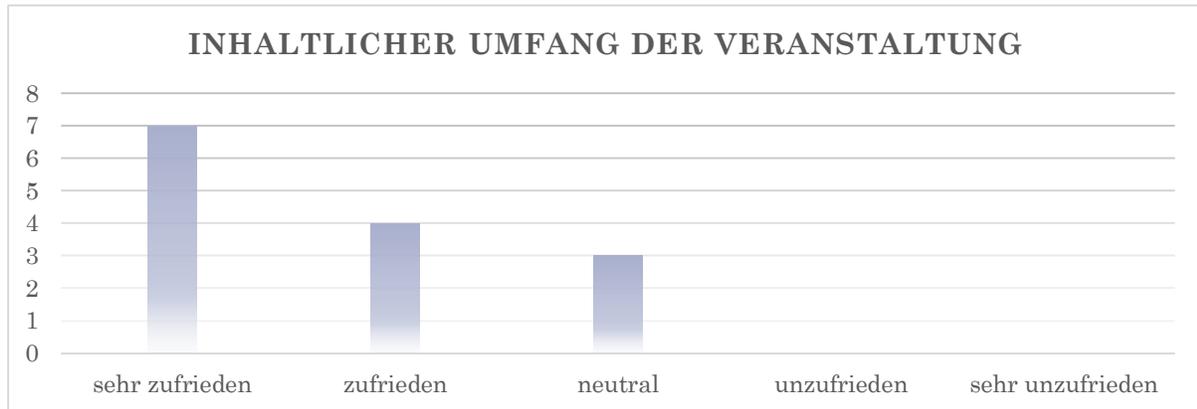


Abb. 3: Inhalt

TEILNEHMERKREIS

Die Größe und Zusammensetzung des Teilnehmerkreises wurde seitens der Veranstalter gut gewählt.

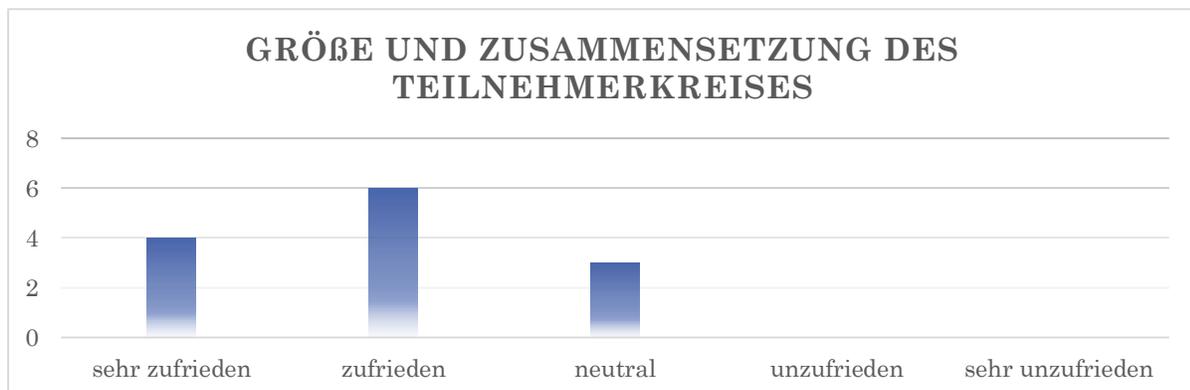


Abb.4: Teilnehmer

VORTRAGSWEISE

Die Zufriedenheit der Vortragsweise des Referenten stieß auf positiven Zuspruch. Lediglich 2 Teilnehmer hatten eine „neutrale“ Einschätzung.

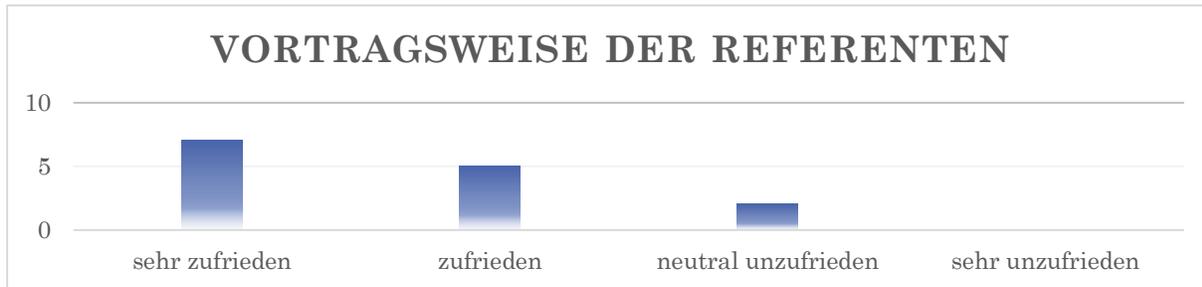


Abb.5: Vortragsweise

ERWARTUNGSERFÜLLUNG

Übereinstimmend mit Abb.3 entsprach der Inhalt tendenziell den Erwartungen der Teilnehmer. Sie kommentierten den Inhalt mit „sehr gern mehr, es gibt noch so viele Themen“. Die Teilnehmer, welche „Mehr oder weniger“ zufrieden waren wünschten sich mehr praktische Beispiele und eine Trennung der Arbeitsbereiche, da jeder Bereich andere Ansprüche und Erwartungen habe.

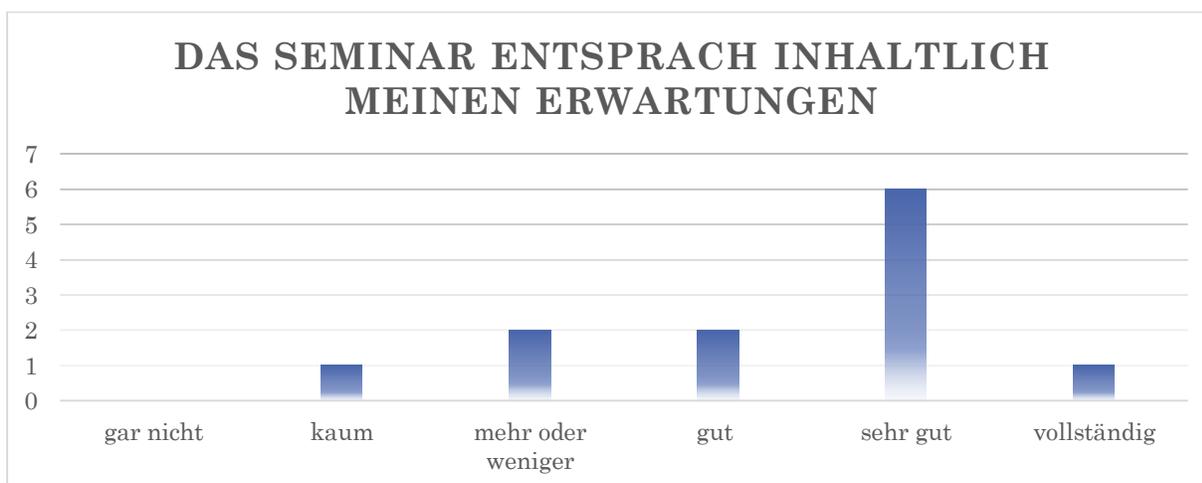


Abb.6: Inhalt 2

ANWENDBARKEIT

Wichtigstes Kriterium bei der Bewertung des Seminars ist aus unserer Sicht die Übertragung der Inhalte den Praxisalltag. Neun Teilnehmer empfanden die erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten als „gut“ in der Praxis anwendbar. Zwei Teilnehmer konnten die Inhalte nur „wenig“ anwenden. Man „muss sich nur überwinden“ kommentierte ein Teilnehmer. Ein anderer schrieb „die Kenntnisse wurden in der Praxis erfolgreich von mir angewendet“. Darüberhinaus wurde geschrieben „ich würde mich freuen, wenn wir zusammen einen weiteren Kurs für eine bestimmte Abteilung machen könnten“.

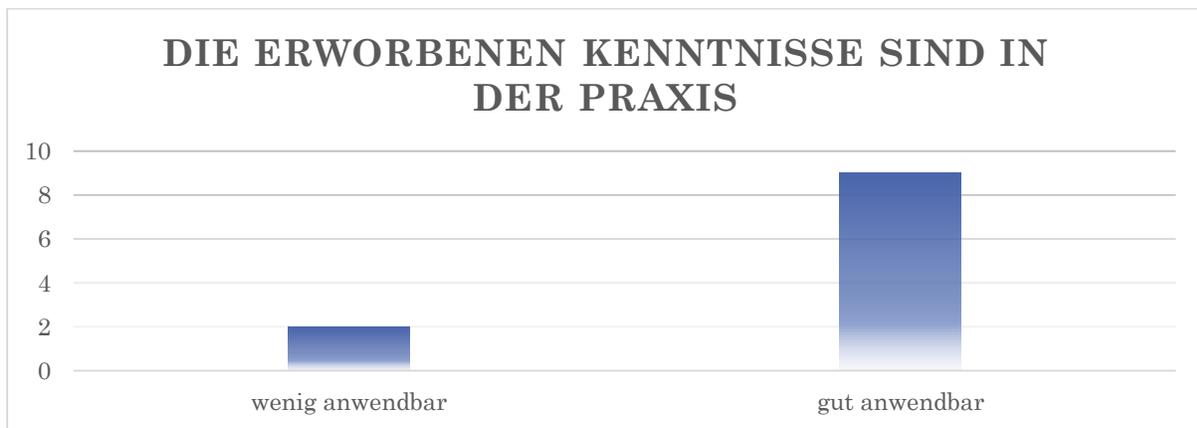


Abb.7: Anwendbarkeit

BERÜCKSICHTIGUNG ERWARTUNGEN

Sehr positiv viel die Einschätzung der Berücksichtigung der Teilnehmererwartungen aus.

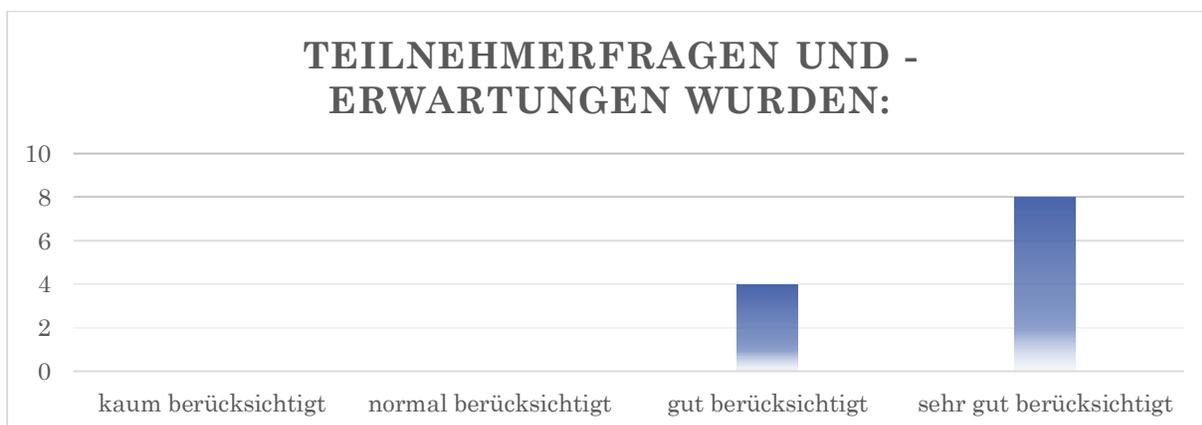


Abb.8: Berücksichtigung Erwartungen

ART UND WEISE DER SEMINARGESTALTUNG

Mit „anregend“ (6), „interessant“ (3) und „es geht“ (2) wurde die Art und Weise der Seminargestaltung bewertet. Niemand fand die Veranstaltung uninteressant und langweilig.

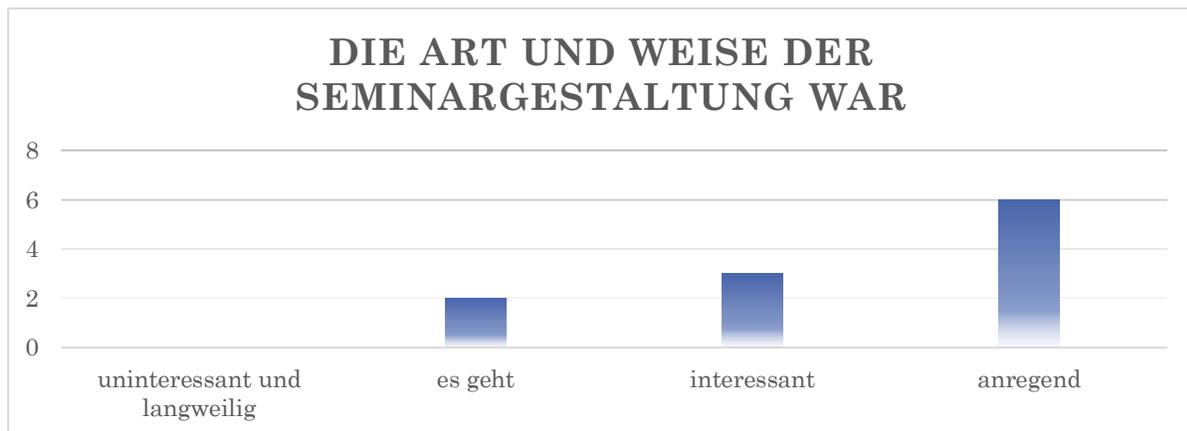


Abb.9 Seminargestaltung

FORTFÜHRUNG

Alle Teilnehmer wünschten sich regelmäßig Schulungen zu diesem Thema.

